

Amberg. Ausgenommen von zwei hart umkämpften Partien brachten die Spiele im diesjährigen Pokalwettbewerb klare Resultate. Mit dem TTC Luitpoldhütte I verabschiedete sich der einzige „Amberger“ Vertreter im Bezirksligapokal. Beim 0:5 Heimauftritt gegen den ebenfalls in der 2. Bezirksliga-Süd aktiven TV Etterzhausen gelang dem TTC nur der Gewinn von zwei Sätzen.

Nachdem im Kreispokal der Herren schon zwei Spiele absolviert worden waren, standen nur noch sechs Begegnungen an. Dabei gingen die Gastgeber immer leer aus. Für eine faustdicke Überraschung sorgte die DJK 2002 Amberg I. In der Besetzung Martin Birner, Josef Kaltner und Joachim Gradl bezwang sie die mit seinem Spitzenpaarkreuz Peter Bannert und Johann Müller sowie Norbert Beer angetretene Heimmannschaft des TuS Kastl I mit 5:4. Die Vorentscheidung zugunsten der Gäste fiel, als sich Josef Kaltner im Entscheidungssatz knapp 17:15 gegen Pater Bannert durchsetzte. Den Sack zu machte dann Joachim Gradl mit seinem 3:2 Erfolg über Norbert Beer. Den unterlegenen Kastlern bleibt als schwacher Trost mit 16:15 einen Satz mehr gewonnen zu haben als die DJK.

Überraschend klar unterlag in einem Erstkreisliga-Duell der TV Amberg I gegen die zweite Vertretung des TTC Kolping Hirschau mit 0:5. Michael Fertsch und Simon Täschner vergaben nach 2:3 Niederlagen gegen Stefan Pfab bzw. Jonas Grünwald mögliche Gegenpunkte.

Weiter spielten: TTC Kolping Hirschau IV – SG Schmidmühlen I 0:5, TTC Luitpoldhütte V – TV Amberg II 0:5, SV Etzelwang II – TTC Luitpoldhütte II 0:5, SG Schmidmühlen III – TTSC Kümmerbruck III 0:5.

Im Wettbewerb der Jungen führte Christopher Walter mit drei Siegen seinen SV Hahnbach III zum knappen 5:4 über den TV Amberg II. Die restlichen beiden Zähler steuerten Florian Meurer und Alexander Kress bei. Sie bezwangen Ambergs Korbinian Rubenbauer.

Kampflos zog der TuS Kastl I ins Viertelfinale ein. Gegner SC GA Auerbach musste wegen „Personalmangel“ zu Wochenmitte hin absagen. Komplettiert wird die nächste Runde durch den TTC Kolping Hirschau II. Er kam bei der SG Schmidmühlen zu einem klaren 5:0.